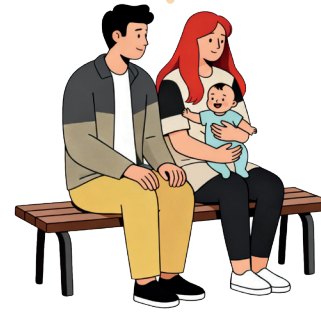




WER TAUFT UNSER KIND?



Was trägt uns? (Geistliches Profil)

- Wo erleben Menschen heute Glauben in unserem Nachbarschaftsraum?
- Welche geistlichen Prägungen oder Traditionen sind für uns tragend?
- Welchen Formen, Rituale, Zeiten oder Orte stärken unsere Gemeinschaft?
- Wie können wir Spiritualität neu oder anders erfahrbar machen?

WO TANKE ICH AUF?



Für wen sind wir da? (Zielgruppen & Bedarfe)

- Was wissen wir über die Menschen in unserem Nachbarschaftsraum (Lebenssituationen, Herausforderungen, Bedürfnisse)?
- Welche Gruppen erreichen wir gut? Welche kaum oder gar nicht?
- Welche Bedarfe, Fragen oder Themen nehmen wir bei Menschen vor Ort wahr?
- Auf wen oder was wollen wir uns bewusst konzentrieren?

JEMAND MUSS SICH FÜR DIE SCHWACHEN EINSETZEN.

Repair-Café



Wohin wollen wir? (Ziele & Entwicklungsperspektiven)

- Wo sehen wir Entwicklungspotenziale oder Lücken?
- Welche Entwicklungsperspektiven sehen andere bei uns?
- Welche neuen Wege würden wir gern einmal ausprobieren?
- Was wäre ein nächster, realistischer Schritt zur Profilbildung?
- Was möchten wir in 3 oder 5 Jahren erreicht haben?

Welche Strukturen brauchen wir? (Arbeitsweise & Organisation)

- Wie arbeiten wir in Leitung und Teams zusammen?
- Wie treffen wir Entscheidungen, wie verläuft Kommunikation?
- Was brauchen wir, um effizient und mit Freude zusammenzuarbeiten?
- Welche Strukturen helfen uns – und welche hindern uns vielleicht auch?
- Wie halten wir Kontakt zu gesellschaftlichen Akteuren und arbeiten mit ihnen zusammen?

WENN'S WAS ZU ESSEN GIBT, KOMME ICH GERNE ...



Mit wem sind wir unterwegs? Woran beteiligen wir uns?

(Kooperation & Netzwerke)

- Wer sind unsere natürlichen Partner*innen? Wer könnte es sein?
- Welche Beziehungen bestehen bereits zu anderen Institutionen oder Gruppen?
- Welche Ressourcen gibt es bereits vor Ort (Kompetenzen, Räume, Finanzmittel, Engagierte, Netzwerke, etc.), an denen wir partizipieren könnten?
- Wie werden Verantwortung und Gestaltung untereinander geteilt?
- Wie gelingt Beteiligung auch über klassische Gremien hinaus?

ICH SINGE UNHEIMLICH GERNE...



UNSERE WELT GEHT UNTER. WIR MÜSSEN ETWAS TUN...

Was zeigen wir von uns? (Kommunikation & Wahrnehmbarkeit)

- Wie wird Kirche im Alltag sichtbar und spürbar?
- Was kommunizieren wir bewusst oder unbewusst nach außen?
- Welche Bilder, Worte oder Kanäle nutzen wir?
- Was verstehen Menschen unter „Kirche“ in unserer Region – und was nicht?
- Wie kommunizieren wir gemeinsamen mit den diakonischen Einrichtungen im Nachbarschaftsraum?

